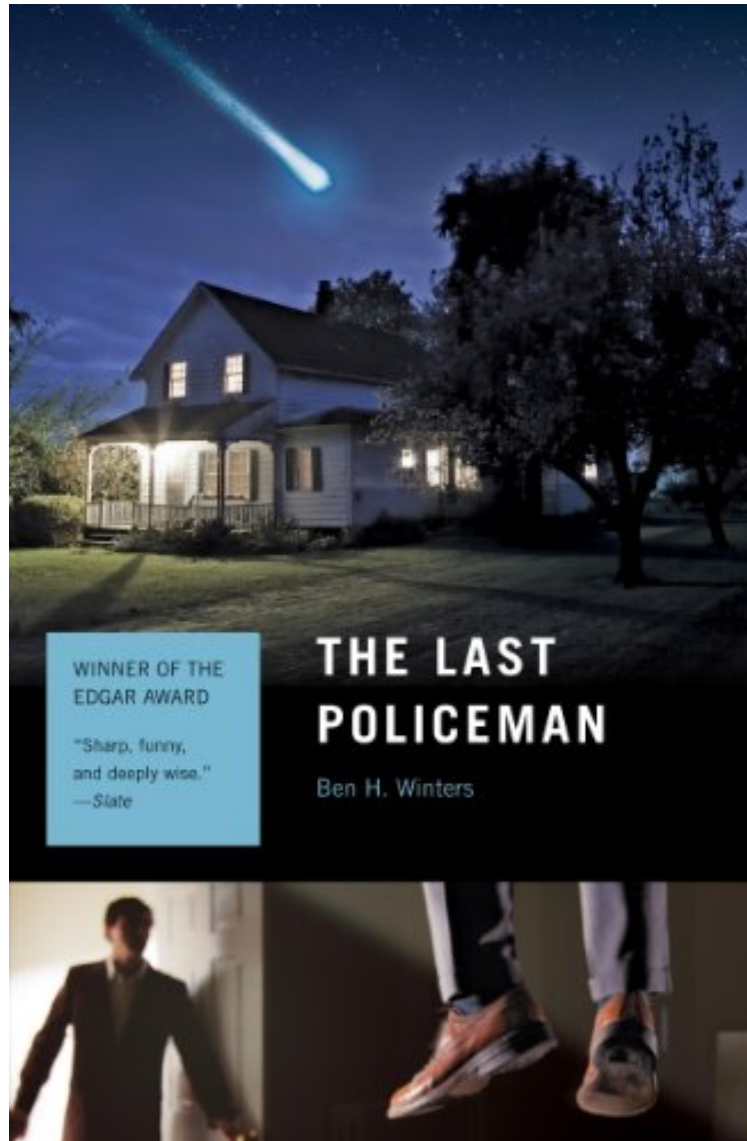


[DOWNLOAD] The Last Policeman: A Novel (Last Policeman Trilogy)

The Last Policeman: A Novel (Last Policeman Trilogy)

Von Ben H. Winters

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #100806 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-10Erscheinungsdatum: 2012-07-10File Name: B0076Q1GW2 | File size: 42.Mb

Von Ben H. Winters : The Last Policeman: A Novel (Last Policeman Trilogy) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Last Policeman: A Novel (Last Policeman Trilogy):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Beeindruckend subtiler EndzeitkrimiVon AmberylDienstag, 20 Mrz, noch etwas mehr als sechs Monate bis zum unausweichlichen Einschlag des 6,5 km durchmessenden Asteroiden, der den Groteil des Lebens auf der Erde

vernichten wird. Selbstmord ist inzwischen recht häufig geworden, auch in Concord, New Hampshire - selbstironisch "hanger-town" genannt. So kommt es, dass niemand daran glaubt, dass es sich bei der neuen Leiche, Peter Zell, einem zurückgezogen lebenden Versicherungsmathematiker, um etwas anderes handeln könnte als Selbstmord. Niemand außer dem eben erst berastet zum Detective beförderten Henry Palace, der auf eigene Faust zu ermitteln beginnt. Winters hat sich mit diesem Roman weit abseits des Mainstreams - mit seinem allseits bekannten Schema des drohenden Unterganges, in dem hektisch versucht wird, diesen doch noch abzuwenden und die Helden damit beschäftigt sind, Atomraketen zu zünden, oder den geheimen rettenden Bunker zu erreichen - gewagt, indem er von einem Szenario ausgeht, in dem die Menschheit mit der Unabwendbarkeit der Vernichtung konfrontiert ist. Der Asteroid WIRD einschlagen, man weiß nur noch nicht mit völliger Sicherheit wo, doch selbst wenn er im Meer oder auf unbewohntem Gebiet niedergeht, werden Milliarden den Auswirkungen der Katastrophe zum Opfer fallen. Besonders fesselt die Schilderung, wie die Menschen auf unterschiedliche Weise mit dem baldigen Tod umgehen: jene, die sich krampfhaft an die Rituale ihres normalen Lebens klammern, jene, die den Druck nicht länger ertragen können, und wiederum andere, die einfach alles stehen und liegen lassen, ihre Familien, ihre Kinder sich selbst verlassen, um sich noch irgend einen lang ersehnten, irrationalen Traum zu erfüllen; Dies alles obwohl die Regierung zusehends in einen autoritären Polizeistaat abgleitet, um zumindest den Anschein von ziviler Ordnung aufrechtzuerhalten, während langsam die Infrastruktur mehr und mehr zerbröckelt, da immer mehr Leute einfach der Arbeit fern bleiben. Vor diesem Hintergrund wirkt Palace Ermittlungsarbeit aussichtslos. Wieso sich überhaupt noch die Mühe geben? Doch für Palace ist die Aufklärung dieses Falles wichtig, auch jetzt noch, auch wenn die Welt bald untergehen wird; seine ganz eigene Art dem Endzeitwahnsinn zu entgehen. Insgesamt ein intelligentes, unaufgeregtes und ungemein intensives Buch, das die Leser mitnimmt in eine Welt, in der das dünne Mäntelchen von Zivilisation wie wir sie kennen langsam in Auflösung begriffen ist. Kein Actionkracher ala "Armageddon", kein Sensationsroman oder Survival-Abenteuer, sondern leise und subtil, erschreckend und faszinierend zugleich in seiner Plausibilität. Unbedingt lesenswert! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unaufgeregter, realistischer Krimi Von Peer Sylvester Ein riesiger Komet rast auf die Erde zu und wird dort das meiste, wenn nicht alles, Leben vernichten. In 6 Monaten endet die Zivilisation. Und darum geht es in diesem Buch gar nicht! Vielmehr bildet der drohende Einschlag nur den Hintergrund für die eigentliche Geschichte, einem klassischen Krimi: Jemand wurde erhängt aufgefunden - das ist nicht weiter bemerkenswert, denn aus Angst vor der Apokalypse ist die Selbstmordrate ins Unermessliche gestiegen. Und doch denkt Detective Hank Palace, das mehr dahinter steckt... Die Krimistory ist bemerkenswert unaufgeregt, aber gut konstruiert (und durchaus auch zum Mitlesen geeignet). Was dieses Buch aber auszeichnet, ist, wie gut und realistisch das Szenario der drohenden Apokalypse gezeichnet ist und wie diese eher subtil im Hintergrund wirkt. Nicht umsonst wurde die Reihe auch für eine Reihe SF-Buchpreise nominiert, obwohl die Story strenggenommen keine klassische SF ist. Mir hat das Buch sehr gut gefallen, denn es macht das, was ein Buch machen soll: Eine glaubwürdige Geschichte erzählen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mehr Krimi als SF-Roman Von Customer Vor dem Hintergrund des anstehenden Weltuntergangs - ein Komet rast auf die Erde zu und wird die Welt, wie wir sie kennen, auslöschen - ermittelt ein Polizist in einem vermeintlichen Selbstmordfall. Während um ihn herum die Gesellschaft immer mehr zusammenbricht, verfolgt er standhaft Spuren, redet mit Zeugen, kommt immer neuen Geheimnissen auf die Spur. Die melancholische Stimmung, die Angst vor dem Ende, das alles vermittelt der Autor sehr gelungen. Knappe Beschreibungen, kaum ein Wort zu viel - toll geschrieben. Leider ist das Szenario mit dem Kometen eher Kulisse für die Geschichte als Teil der Handlung. Und leider ist der Fall vor dem Hintergrund des drohenden Weltuntergangs etwas zu klein geraten. Es gibt Andeutungen über eine größere Verschwörung, von der ich hoffe, dass sie in den Folgebänden eine Rolle spielt. Fazit: ein solider Krimi vor einer außergewöhnlichen Kulisse, der etwas spannender hätte sein können.

Kurzbeschreibung "[The] weird, beautiful, unapologetically apocalyptic Last Policeman trilogy is one of my favorite mystery series." John Green, author of The Fault in Our Stars and Paper Towns Winner of the 2013 Edgar Award Winner for Best Paperback Original! What's the point in solving murders if we're all going to die soon, anyway? Detective Hank Palace has faced this question ever since asteroid 2011GV1 hovered into view. There's no chance left. No hope. Just six precious months until impact. The Last Policeman presents a fascinating portrait of a pre-apocalyptic United States. The economy spirals downward while crops rot in the fields. Churches and synagogues are packed. People all over the world are walking off the job but not Hank Palace. He's investigating a death by hanging in a city that sees a dozen suicides every week except this one feels suspicious, and Palace is the only cop who cares. The first in a trilogy, The Last Policeman offers a mystery set on the brink of an apocalypse. As Palace's investigation plays out under the shadow of 2011GV1, we're confronted by hard questions way beyond whodunit. What basis does civilization rest upon? What is life worth? What would any of us do, what would we really do, if our days were numbered? Ebook contains an excerpt from the anticipated second book in the trilogy, Countdown City. Pressestimmen A genre-defying blend of crime writing and science fiction. Alexandra Alter, The New York Times The Last Policeman books offer an

appealing hybrid of the best of science fiction and crime fiction. The Washington Post In his acclaimed Last Policeman trilogy, Masters showed off his mastery of edgy, sardonic wit there's nothing like an asteroid speeding toward Earth to bring out the black humor in people. Newsday Sharp, funny, and deeply wise. Slate.com Darkly intriguing. Discover Im in the middle of it and can't put the dang thing down. USA Today's Pop Candy Ben Winters makes noir mystery even darker: his latest novel sets a despondent detective on a suspicious suicide case while an asteroid hurtles toward earth. Wired.com In his Last Policeman trilogy, for which he won both the Edgar Award and the Philip K. Dick Award, Winters took a standard science fiction trope the final months before an asteroid slams into Earth and mixed it with some of the conventions of the detective novel, imbuing his apocalyptic scenario with an extra measure of urgency and poignancy. The San Francisco Chronicle Winters's writing is funny, surprisingly tender, and thoroughly human. Ellery Queen Mystery Magazine Winters constructs a sturdy, functional, entertaining page-turner. Greg Cook, WBUR.org Im eager to read the other books, and expect that they'll keep me as enthralled as the first one did. Mark Frauenfelder, Boing Boing Normally, only Stephen King and Dean Koontz can suck me into a book and not release their stranglehold until I, exhausted from lack of sleep, have turned the last page. Now [Ben Winters] has joined their ranks... The Last Policeman is extraordinary as well as brilliant, surprising, and, considering the circumstances, oddly uplifting. Mystery Scene The Last Policeman succeeds both as a mystery, with a quirky detective and an intriguing whodunit, and as a piece of apocalyptic speculative fiction. That's good news. The even better news is that this novel is supposed to be the first of a planned trilogy, with each case occurring closer to the moment when, as Henry repeatedly notes, Bam! And that is something we can anticipate with a good feeling. Sacramento News Full of compelling twists, likable characters, and a sad beauty, The Last Policeman is a gem. San Francisco Book The best genre fiction holds a mirror up to society while also providing edge-of-the-seat excitement, and The Last Policeman did that and more. Las Vegas City Life This is a book that asks big questions about civilization, community, desperation and hope. io9.com An entertaining and well-plotted tale. Wired.com's GeekDad The Last Policeman presents a fascinating portrait of a pre-apocalyptic United States. Tor.com A heck of a lot of fun. Locus Resonant and powerful. Locus Ben Winters vividly describes the decline of civilization in this pre-apocalyptic story, and spins a wonderful tale... This engrossing story is the first in a planned trilogy. It is a well-written mystery that will have readers eagerly awaiting the second installment. New York Journal of Books If the next two books are as good as this one, I can't wait for the end of the world. Asbury Park Press Winters novel is a solid noir detective tale, set in a pre-apocalyptic world where the coming destruction is an unavoidable aspect of life. Colchester Sun Winters is masterful in crafting a plausible image of a society that's hanging onto sanity by its fingernails as it teeters on the edge of mass hysteria... This is a novel that grabs a hold of you and doesn't let you go until the very end. The Nashua Telegraph A fascinating character study. This novel combines the best of detective investigation with philosophical debate and science fiction. My Edmonds News Absolutely outstanding, I completely loved it from start to finish and Im already rueing the fact that there will only be two more in the series... this gets the highest recommendation I can give. Buy it. In Search of the Classic Mystery Novel A promising kickoff to a planned trilogy. For Winters, the beauty is in the details rather than the plot's grim main thrust. Kirkus's, starred review A solidly plotted whodunit with strong characters and excellent dialogue... This memorable tale is the first of a planned trilogy. Booklist This thought-provoking mystery should appeal to crime fiction aficionados who like an unusual setting and readers looking for a fresh take on apocalypse stories. Library Journal Kurzbeschreibung "[The] weird, beautiful, unapologetically apocalyptic Last Policeman trilogy is one of my favorite mystery series." John Green, author of The Fault in Our Stars and Paper Towns Winner of the 2013 Edgar Award Winner for Best Paperback Original! What's the point in solving murders if we're all going to die soon, anyway? Detective Hank Palace has faced this question ever since asteroid 2011 GV1 hovered into view. There's no chance left. No hope. Just six precious months until impact. The Last Policeman presents a fascinating portrait of a pre-apocalyptic United States. The economy spirals downward while crops rot in the fields. Churches and synagogues are packed. People all over the world are walking off the job but not Hank Palace. He's investigating a death by hanging in a city that sees a dozen suicides every week except this one feels suspicious, and Palace is the only cop who cares. The first in a trilogy, The Last Policeman offers a mystery set on the brink of an apocalypse. As Palace's investigation plays out under the shadow of 2011 GV1, we're confronted by hard questions way beyond whodunit. What basis does civilization rest upon? What is life worth? What would any of us do, what would we really do, if our days were numbered? Ebook contains an excerpt from the anticipated second book in the trilogy, Countdown City.